

Kanske var det ett rent individuellt drag hos denna roskarl att förstöra alla ägg omkring sitt eget bo för att få ruva i fred, men sättet var framgångsrikt och fortsatta studier över roskarlen vid boet skola väl giva ökad klarhet i denna intressanta fråga.



Roskarlen försöker täcka de många äggen.

Foto Eric W. Nyström.

Helsingfors — Reval — Swinemünde — Pillau und zurück.

Einige der Ornithologie gewidmete Frühlingstage.

Von IVAR HORTLING.

Im folgenden bringe ich in zusammengedrängter Form meine Aufzeichnungen von einer Reise im Frühling 1925. Ich benutze die Gelegenheit um sowohl der Rederei, Griebels Vertreter in Helsingfors, als den Herren Kapitänen der Dampfer Nordland, „Odin“ und Oihonna meinen besten Dank auszusprechen für das grosse Entgegenkommen, das mir in hohem Grade die Arbeit an Bord erleichterte.

$\frac{4}{4}$ 25. Ab Helsingfors 10 U. vorm, Wind SSW. Im Hafen 50 *Larus ridibundus*, am Tage vorher angelangt. Ferner 50 *Larus argentatus* ad. et juv., 3 *Larus hyperboreus* juv. und 2 ad., 1 *Larus fuscus* ad., etwa 100 *Larus canus* ad. et juv. Bei Åransgrund um 11 U. 45 ein *Buchfink* und nach $\frac{1}{4}$ Stunde wieder ein *Buchfink*. Sturmmöwen und Silbermöwen 5 + 5 ad. und 1 juv. folgen. Bei Nargö 13 *Larus argentatus* von denen 2 im Übergangskleid, und 2 *Larus canus*. In Reval meist *Larus argentatus*, wohl 50, meist alte Vögel, einige im Übergangskleid: dunkel mit schwarzem Schnabel; heller, Schnabel dunkel; hell mit etwas blau, Schnabelspitze hell; 2 *Larus canus*, 1 *Larus ridibundus*.

Ab Reval 4 U. 20 nachm., +5° C, Wind NW (3). Auf der Reede 1 *Clangula hyemalis*, 24 *Anas platyrhyncha*; *Larus argentatus* and *canus* folgen.

Um ein Riff zwischen Nargö und Reval 100-te von *Clangula hyemalis*. Während der Fahrt längs der estländischen Küste kleine Trupps von Eisenten, ein *Colymbus* von W-O fliegend und ein Pärchen *Mergus merganser*.

$\frac{5}{4}$ 25. Um 8 vorm. 57° 49' lat., 19° 45' long, SO von Färö. Wind W^zS (2), Sonnenschein. Unsere Richtung SW^zS. 6 *Larus argentatus* (im 4. Jahre?) mit gelben Schnäbeln. 1 *Vanellus vanellus* fliegt in unserer Richtung, einzelne Silbermöwen SW—NO; 4 *Sturnus vulgaris* nach Färö, 5 *Sturnus vulgaris* nach W (Gotland); 1 dunkler *Larus argentatus* folgt, 4 *Clangula hyemalis* + 2, nach S fliegend; 1 *Sturnus* nach W und S, eine *Alauda arvensis* nach W, 8 U. 40 vorm; wieder 4 *Stare* nach W, um 8.55; um 9 U. 1 *Kleinvoegel* nach NO; 3 *Stare* folgen dem Schiffe um 9.10 und entschwinden nach W; 8 *Stare* und 1 *Kleinvoegel* nach N NW, 5 *Stare* nach W (um 9.15); 1 *Larus argentatus* SW—NO; 1 *L. canus* + 1 von SW um 9.45. 12 *Clangula hyemalis* nach W. Wir nähern uns Östergarn, das Meer ist fast ruhig; 1 *Star* entschwindet in der Richtung nach Östergarn; 1 *Vanellus vanellus* nach SW und S, 2 d:o nach S. 1 *Colymbus* sp. nach O; 1 *Vanellus* + 2 O—W. Um 10.30 Östergarn gerade westlich. 3 *Clangula hyemalis* nach W. Fortwährend folgen einzelne Silbermöwen und Sturmmöwen. Um 10.50. 5 *Clangula hyemalis* nach NO + 1 nach NO + 2 nach SW. Um 11 U. 1 *Star* nach W. Es folgen uns 10 *Larus canus* und *argentatus*, meist Jungv., gelber Schnabel, schwarze Spitze; 1 *Clangula hyemalis*; 1 *Uria grylle*; 6 Pärchen *Somateria mollissima* um

11.50; um 11.55 20 *Clangula hyemalis*; 2 *Eider* nach W; um 12 etwa 100 *Clangula hyemalis*; 4 *Gänse* nach S; kleine Trupps von *Eisenten*; 17 *Eider* nach O; 30 *Eisenten* + 4, 8 *Somateria mollissima*, etwa 100 *Eisenten*; 4 *Gänse* nach W (dieselben wie oben?). Von 12—1 U. 25 werden *Eisenten* fortwährend gesehen. Ihre Zahl wächst bald zu Tausenden. 3—7 Seemeilen von Land überall *Eisenten*. 1 *Oidemia fusca*, um 1.50, SO von Hoborg, 7 Seemeilen (= 13 km) von Land. Um 2 U. 1 *Colymbus* (Seetaucher) nach SW; 1 *Oidemia nigra* nach NO. Um 2 U. 5 die erste Heringsmöwe *Larus fuscus* ad; 6 *Somateria mollissima*; um 2 U 25 200 *Eisenten*. Ungef. 10 Möwen folgen.

Um 4 U. 40 fast spiegelblank. Eine *Larus argentatus* ad folgt, bald eine dunkle + 2 ad + 1 *Canus* ad. Bei Nordmittelbank um 4.45 7 + 6 *Eisenten*, 25 m tief; + 22, + 2 + 100-te, um 5.15 6 + 100-te; 1 *Larus argentatus* ad, 1 *Uria grylle*. In einem Schwarm etwa 5,000 *Eisenten*; 4 *Oidemia fusca*. Ferner 10,000 *Clangula hyemalis*, bald wohl 100,000-de! Überall, wohin man blickt, immer und wieder neue Scharen! Tiefe 6—19 m. Noch um 6.30 nachm. *Eisenten* wie vorher. 2 *Oidemia fusca* + 2; 1 *Uria grylle*, 1 *Colymbus* nach O. Um 6.45 11 Möwen (keine *fuscus*!).

Fazit: Gewaltige Schwärme von *Eisenten*; *Stare* und andere Vögel die über die Ostsee von der Gegend Windau-Libau in westlicher Richtung ziehen. Nur 1 *Heringsmöwe* gesehen, wogegen während meiner Herbstreisen 1923 die *Heringsmöwe* am zahlreichsten vertreten war.

⁶/₄ 25. Am folgenden Morgen begann ich um 6 Uhr zu beobachten. Wir näherten uns Swinemünde. Wind OSO (4). *Oidemia nigra* 3 + 3 nach O, *Clangula hyemalis* 5 schwimmen und fliegen auf, 1 *Kleinvoegel* nach O; immer gehen neue Völkchen auf. *Oidemia nigra* 3 + 7 + 1 + 14 + 2 + 3 + 10 + 2 + 8 + 6 + 10 usw., *Clangula hyemalis* 2 + 20 + 3 + 5 + 8 + 20 + 3 + 6 bei Oderbank; *Oidemia fusca* 4 + 5 + 2 nach O, + 1; *Lullula arborea* 2 + 2 + 1; 7 *Stare* nach O; 4 *Kleinvoegel* nach O; *Colymbus* sp 2 + 1 + 1 + 1; 5 *Kleinvoegel* nach O. Am Ufer ausgefärbte *Larus ridibundus*, andere im Übergangskleid. Bei Swinemünde: unaufhörlich Schwärme von *Staren*, *Heidelerchen* und *Finken* nach O fliegend; 3 *Vanellus vanellus* nach O; Tausende von *Staren* und *Kleinvoegeln*, alle nach O; 1 *Sperber* nach O. Am Strande 9 U. — 1.45 folgende verzeichnet: *Buchfinkenschwarm* nach O, 2 *Megalornis grus* nach O, dicht

am Strande, niedrig; (Lachmöwen, Sturmmöwen und 1 Heringsmöwe); 1 *Weisse Bachstelze*, 8 *Lullula arborea* nach O + 14 dicht über den Boden hin, + 2 + 13 + 13 + Schwarm; *Coloeus monedula* 16, ungef. 100 m hoch, nach O + 8; 4 *Störche* nach SW!; 31 *Kiebitze* längs der Wasseroberfläche, erheben sich bald, nach O, + 15 um 10 U 20; 2 *Anthus pratensis* + 2 + 4 nach O; 9 *Corvus frugilegus* nach O gesellschaftlich mit 8 Dohlen (vgl. oben); 1 *Alauda arvensis* + 4 nach O; 1 *Buchfink* + 20 + 30 + 8, *Carduelis cannabina* 1 + 1; 3 *Kleinvögel* nach O, usw., usw. bis 1.45. 1 *Turmfalk* nach O um 4 U. 15 nachm.

Am Nachmittag mache ich Möwenstudien im Hafen. Es sind da ausgefärbte Lachmöwen sowie solche mit einfarbigem Kopf und undeutlichem Band am Schwanzende; andere etwas scheckig am Rücken, Kopf noch nicht schwarz, wieder andere im Jugendkleid; sie schlagen überhaupt schneller mit den Flügeln als die Sturmmöwen.

Um 7 U. nachm. Reise nach Pillau mit dem Dampfer Odin. Am folgenden Morgen Stilo—Hela an um 9.35: $\frac{7}{4}$ 25 6 U. 30 vorm. + 2° C, Sonne. Wind (2). Sehr gute Sicht. 2 *Larus ridibundus* folgen, ungef. 4 Seemeilen von Land; *Oidemia fusca* 1 + 8 + 14 + 12 + 10 + 10 + 10 + 10 usw. (die ganze Zeit kleine Schwärme, die beim Herannahen des Schiffes aufgehen), ebenso *Clangula hyemalis*. 2 *Alauda arvensis* nach W! + 1 + 5 + 1 + 1 + 1 + 1 + 3 + 1, alle nach O, *Stare* 100, ca 60 m hoch, + 4, alle nach O; 3 *Anas acuta* ♂ ♀ ♂ + 4 ca 75 m hoch nach O; *Oidemia nigra* 2 + 2 + 2 + 2 + 6 + 3 + 4; *Larus canus* 1 folgt, einzelne ruhen auf der Wasseroberfläche; 1 *Nebelkrähe* gegen Land von N!; *Motacilla alba* 1 an Bord, + 1 nach O; *Vanellus vanellus* 20 längs der Meeresoberfläche nach O — sie folgen nicht der Küstenstreckung, die hier nach SO biegt, sondern steuern meerwärts! + 5 nach O (gerade nach Brüsterort? über die Danziger Bucht hin, 50 Seemeilen = 9.26 schw. Meilen); wieder 6 *Vanellus* nach O + 12, ca 200 m hoch! in losem Verband, einer etwas getrennt von den übrigen; 6 *Colymbus* sp + 1 + 3 + 1; 1 *Spitzlerche* fliegt nordwärts; 3 *Lerchen* fliegen wie die Kiebitze von Hela gerade ostwärts; 1 *Lerche* fliegt von Hela nach SO; *Finken* 4 nach O (bei Hela); 3 *Lerchen* nach O; 4 *Kleinvögel* gerade ostwärts von Hela; 1 *Kleinvogel* nach SW über die Bucht. In der Danziger Bucht 12 Eisenten und Möwen, sonst keine Vögel.

In Mitteilungen über die Vogelwelt 1925 s. 61 f. schreibt Dr Hans Lüttschwager (Zoppot) über den Vogelzug im Danziger Gebiet u. a.: „Die Richtung des Zuges geht genau parallel der Küste, und darum treffen hier in Zoppot die Vögel von Norden ein. — — — Offenbar sind die Vögel der pommerschen Küste und dann der Küste südwärts, an der Danziger Bucht entlang, gefolgt. Sehr auffällig erscheint noch der Zug, vor allem der Feldlerchen, von der See her — — — es sind wohl sicher die Vögel, die zunächst der Halbinsel Hela folgten und von deren Spitze aus sich dann dem Festlande wieder zuwenden“.

Wie ich oben gezeigt habe, geht der Zug aber zum Teil auch von Rixhöft und Hela ostwärts, was ich noch auf der Fahrt Danzig Pillau bestätigen konnte.

Ab Neufahrwasser (Danzig) 12 U. 8 — an Pillau um 4 U. Wind anfangs NO (3), bei der Ankunft in Pillau 5—6. Somit sehr ungünstig. Etwa 100 Sturmmöwen, nur 1 *Argentatus* folgen. Auf den Sandbänken vor der Danziger Bucht (13—17 m Tiefe) wimmelt es von *Eisenten* und *Samtenten*. Die ersten von W kommenden Vögel sind 2 *Lullula arborea* (12 U. 55), bald von 6 derselben Art gefolgt, die alle nach OSO fliegen, somit die Danziger Bucht überquerend; ebenso tun 6 *Vanellus*, die in 75 m Höhe um 1 U. in SO Richtung fliegen, wahrscheinlich durch die erhebliche Windstärke und Richtung beeinflusst. Nach 1 Uhr war überhaupt nichts zu sehen, was ja kein negativer Beweis für die Richtigkeit der Annahme eines Zugweges direkt über die Danziger Bucht ist. Denn erstens flaut der Zug zu dieser Tageszeit ab, und zweitens verursacht so starker NO Wind, dass die Vögel nicht fliegen. Jedenfalls wäre es von prinzipiellem Interesse weitere Beobachtungen darüber zu machen, ob der genannte Weg direkt über die Danziger Bucht von grösseren Vogelscharen benutzt wird oder ob es nur in Ausnahmefällen geschieht.

Auf der Rückreise verzeichnete ich auf der Strecke Stettin—Helsingfors folgende Arten. Abreise von Stettin um 1 U. nachm., $18/4$ 25. Wind WSW (5), $4/5$ bedeckt. Im Hafen *Larus ridibundus*, *Motacilla alba*, *Alauda arvensis*, *Sturnus vulgaris*, *Corvus cornix*, *Galerida cristata*, junge *L. canus*. An der Oder *Starenschwärme*, 3 *Numenius arquata*, *Fulica atra*, *Larus canus* juv. + 2 + 1 + 1 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2, mehrere *Podiceps cristatus*, 1 *Ardea cinerea*. Um 2 U. 10 Wind W^zN. 2 + 2 *Anas platyrhyncha*. Um 3 U. Wind

WNW (6). *Mergus merganser* ♂ ♀, *Mergus serrator* 1, 1 *Larus argentatus* in Übergangskleid. Plötzlich, um 3 U. 55, 4 *Larus ridibundus*, 1 im Übergangskleid mit buntem Kopf; ungef. 59 junge *Larus canus* in der „Kaiserfahrt“; 1 Bussard (*Pernis apivorus*); *Larus ridibundus*.

Um 4.40 fahren wir von Swinemünde aus mit nordöstlichem Kurs. Der Wind hat abgenommen. Wir sehen 100-te von *Clangula hyemalis* auf 12 m. Tiefe, recht viel *Oidemia nigra*, 12 + 7 usw., 2 *Colymbus* sp + 1; 1 *Oidemia fusca*.

¹⁹/₄ 25. Am folgenden Morgen im 5 U. Regen. Wir befinden uns SO von der Südspitze Ölands, 56° 4' lat, 16° 57' long. Wind SW, Kurs NO. Ich notiere: 1 *Erithacus rubecula* an Bord; 1 Lerche 5.25; 1 *Larus ridibundus* 5.40, entschwindet nach Öland; *Clangula hyemalis* 5.50, 6 + 2 + 2 + 2 + 2 + 4 + 12 + 2, immer mehr, kleine Flüge, zuweilen 100-te, die grossen Scharen sind aber verschwunden; 3 Lerchen nach N ganz niedrig fliegend, um 6.26; 2 *Erithacus rubecula* um 7; 10 *Oidemia nigra*; 2 *Motacilla alba* + 1 um 8.20; 1 *Oenanthe oenanthe* um 8.35; 1 *Motacilla alba* + 3 und 1 *Star* um 8.55, alle in unserer Richtung fliegend, *Numenius arquata* nach NNW um 9; 2 + 2 *Erithacus rubecula*; 1 *Fringilla montifringilla*, rauh dschrü und fd, fdöd, fliegt auf Öland zu, kommt aber bald wieder; 14 *Sturnus vulgaris* nach NO um 9.15; 2 *Erithacus rubecula* folgen uns; 1 *Colymbus* sp.; 3 *Motacilla alba* um 9.25. 1 *Alauda arvensis* um 9.30 nach O; 18 *Somateria mollissima* nach ONO um 9.40; 1 *Uria aalge*; 3 *Erithacus rubecula* + 1 Lerche; 1 *Mergus serrator* 9.50; die Lerche fliegt nicht nach Gotland, obwohl Land schimmert; 6 *Larus argentatus*; 1 *Colymbus arcticus*; 1 *L. argentatus* 10.45.

Um 1 Uhr 20 + 7° C, SSO-Wind (1); 4 *Larus fuscus* + 5. Die Heringsmöwen ziehen offenbar längs der Ostküste Schwedens, denn weiter nach Süden sowie im Südöstlichen Teil der Ostsee war keine einzige zu sehen (vgl. oben). 30 *Branta bernicla* nach ONO; 2 *L. argentatus* + 3; *L. canus* 1; 1 *Numenius arquata* O-W nach Gotland, Östergarn um 4.55, also denselben Weg wie die *Stare*, Kiebitze u. a. auf der Hinreise (vgl. oben); Wind SW (2) — N; östlich von Fårö 1 *Anthus spinoletta litoralis* um 5.40; in der Dämmerung auf offener See um 7 U. 8—9 *Kleinvögel*; 2 *Larus fuscus*.

²⁰/₄ 25. Am folgenden Morgen sehr ungünstiges Wetter, Wind

